



Conflict Care Trainer:in Qualifizierung (CCTQ)

für kultursensible & systemische Anti-Gewalt-, De- eskalations- und Coachingarbeit.

PRAXISNAH. ZIELGRUPPENORIENTIERT. BERUFSBEGLEITEND.

Im pädagogischen Alltag, in Schulen, Jugendhilfeeinrichtungen, Beratungsstellen oder offenen Angeboten nehmen Spannungen, Grenzüberschreitungen und kulturell geprägte Missverständnisse deutlich zu. Fachkräfte sind zunehmend gefordert, **komplexe Konfliktsituationen** nicht nur zu begleiten, sondern auch präventiv zu wirken, deeskalierend einzugreifen und **achtsame, kultursensible Räume** zu schaffen. Diese Ausbildung vermittelt das nötige **Handwerkszeug**, um Trainings- und Gruppenprozesse wirksam zu gestalten – von der präventiven Arbeit bis zur akuten Konfliktbearbeitung. Die Teilnehmenden lernen, eigene Angebote zu entwickeln, mit Gruppen zu arbeiten und sowohl systemische als auch körper- und theaterpädagogische Methoden einzusetzen. Die modulare Weiterbildung qualifiziert Fachkräfte für die professionelle Arbeit im Bereich der Gewaltprävention, Deeskalation und Konfliktbearbeitung – mit einem besonderen Fokus auf **systemisches Denken, kultursensible Haltung** und eine **reflektierte Trainer:innenpersönlichkeit**. Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die in pädagogischen oder sozialen Arbeitsfeldern tätig sind und sich fundiert weiterbilden möchten, um in herausfordernden Situationen **sicher, professionell und wirksam** handeln zu können.

Ihr Gewinn:

- Professionalisierung in der Anti-Gewalt- und Deeskalationsarbeit
- Vertiefung systemischer Haltungen und Methoden
- Erweiterung interkultureller und kultursensibler Kompetenzen
- Stärkung der persönlichen Trainer:innenrolle
- Selbstständige und konkrete Umsetzung in Gruppen, Klassen und Einrichtungen
- Sicherheit im Umgang mit Eskalation, Widerstand und Machtverhältnissen
- Multiplikator:innenfunktion für Konflikttraining und Gewaltprävention in Ihrer Einrichtung

Ob für präventive Gruppenangebote, Kriseninterventionen oder langfristige Beziehungsgestaltung – diese Ausbildung macht Sie **sichtbar wirksam im Alltag pädagogischer Praxis**.

ZIELGRUPPE UND VORAUSSETZUNGEN

Diese Ausbildung richtet sich an Fachkräfte und engagierte Personen, die mit Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen in pädagogischen, psychosozialen oder sozialraumorientierten Kontexten arbeiten – insbesondere in Arbeitsfeldern, in denen es auf **Beziehungsarbeit, Konfliktfähigkeit, kultursensibles Agieren** und **sicheres Auftreten in Krisensituationen** ankommt.

Angesprochen sind insbesondere Fachkräfte aus folgenden Bereichen:

- Schulen und Schulsozialarbeit
- Jugendhilfe (ambulant, stationär, teilstationär)
- Jugendfreizeiteinrichtungen und Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Bewährungs- und Straffälligenhilfe, Präventionsarbeit
- OGS (Offener Ganzttag) und Betreuung
- Kindertageseinrichtungen (Kita, Familienzentren)
- Weitere berufspraktische Tätigkeiten im pädagogischen oder beratenden Feld (nach Absprache)

Voraussetzungen zur Teilnahme

Vorausgesetzt wird ein pädagogischer Berufsabschluss (erreicht oder in Ausbildung) und/oder eine fundierte berufspraktische Erfahrung in einem relevanten Arbeitsfeld. Wichtig ist vor allem die Bereitschaft zur Selbstreflexion, zur aktiven Gruppenarbeit und zur Auseinandersetzung mit den eigenen Haltungen, Grenzen und Ressourcen. Die Ausbildung eignet sich auch für Quereinsteiger:innen mit pädagogischer Praxis und einem klaren professionellen Bezug zur Zielgruppe.

DIDAKTISCHER ANSATZ

Viele Fortbildungen vermitteln spannendes Wissen und überzeugende Konzepte – und trotzdem bleibt nachher oft das Gefühl: Klingt gut in der Theorie, aber in der Praxis funktioniert es irgendwie anders. Bei uns ist der Ansatz genau umgekehrt. **Die Fortbildung baut sich konsequent um deine Praxis herum auf.** Du bringst Beispiele, Situationen und Fragen aus deinem Arbeitsalltag mit. Gemeinsam schauen wir darauf, passen Methoden an und entwickeln Wege, die wirklich zu deinem Kontext

passen. Erst danach schauen wir uns die Theorie an, die erklärt, warum das Ganze funktioniert.

Wenn du also eine Fortbildung suchst, bei der du bequem am Tisch sitzt und dir einfach viele Informationen anhörst, bist du hier wahrscheinlich nicht richtig. **Bei uns wirst du alles, was wir lernen – wirklich alles – selbst erleben, ausprobieren und reflektieren.** Außerdem kannst du aus drei Wahlpflichtmodulen das auswählen, was am besten zu deiner Zielgruppe und deinem Arbeitsfeld passt. So wird die Fortbildung wirklich zielgruppengenau und für deine Praxis relevant.

Die Ausbildung ist praxisorientiert strukturiert und beruht auf einem didaktischen Verhältnis von **70 % Praxis zu 30 % Theorie.**

AUFBAU DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung besteht aus sechs aufeinander aufbauenden **Kernmodulen** sowie **mindestens einem zielgruppenspezifischen Vertiefungsmodul.** Insgesamt umfasst die Ausbildung 160 Unterrichtseinheiten (UE) in Präsenz sowie Unterrichtseinheiten (UE) Selbstlernen bzw. Vorbereitung für die Prüfung. **Insgesamt beträgt die Qualifizierung 220 UE.**

Kernmodule

Modul 1: Train The Trainer - Trainingsbasics, Qualität und Performance	
Tag 01 – Kennenlernen, Trainingsverständnis & Methodenpraxis	05.11.2026
Tag 02 – Zielorientierung, Theaterpädagogik, Teambildung, Übungsanleitung	06.11.2026
Tag 03 – Lebenslaufbahn- und Biographiearbeit	07.11.2026
Modul 2: Ganzheitliches Arbeiten	
Tag 04 - Inklusion und Kinderschutz	10.12.2026
Tag 05 - Systemisches Arbeiten	11.12.2026
Modul 3: Haltung, Rolle, Status, Netzwerk	
Tag 06 - Haltung, Trainerrolle, Selbstreflexion	22.01.2027
Tag 07 - (Jugend)strafrecht und Netzwerke	23.01.2027
Modul 4: Kultursensibles Arbeiten, Rassismus und Diversität	
Tag 08 - Kultursensibles Arbeiten	19.02.2027
Tag 09 - Rassismusprävention und Diversität	20.02.2027
Modul 5: Prävention, Intervention, Täter- und Opferperspektiven	
Tag 10 - Deeskalierende Gesprächsführung und Konfliktmanagement	19.03.2027
Tag 11 - Prävention und Intervention: Bausteine, Tools, Nachhaltigkeit	20.03.2027
Modul 6: Deeskalation, Konfliktmanagement, Gewalt & Mobbing	
Tag 12 - Gewalt und Mobbing	15.04.2027
Tag 13 - Täter/Opferperspektive	16.04.2027
Tag 14 - Umgang mit Eskalation und Arbeit mit straffälligen Jugendlichen	17.04.2027

Vertiefungsmodule (mindestens ein Modul verpflichtend)

Diese Module ermöglichen eine **zielgerichtete Spezialisierung** je nach eigenem Berufsfeld. **Ein Vertiefungsmodul ist verpflichtend**, jedes weitere kann bei Interesse für **250 Euro pro Modul** zusätzlich gebucht werden.

Aufbaumodul 1: Arbeit mit Einzelpersonen und Familien	
Tag 1 - (Familien)coaching: Schritte, Methoden, Arbeitslogik, 1:1 Setting, Alltagstransfer, Altersgruppen	07.05.2027
Tag 2 - Üben im Miteinander	08.05.2027
Aufbaumodul 2: Arbeit mit Kleingruppen	
Tag 1 - Kleingruppenarbeit: Schritte, Methoden, Arbeitslogik, Gruppendynamik, Alltagstransfer, Altersgruppen	28.05.2027
Tag 2 - Üben im Miteinander	29.05.2027
Aufbaumodul 3: Arbeit mit Großgruppen und Klassen	
Tag 1 - Klassentraining: Gruppendynamik, Methodenanpassung, Lehrergespräche, Alltagstransfer, Altersgruppen, Einordnung der Trainings im Schulkontext, Nachhaltigkeit	02.06.2027
Tag 2 - Üben im Miteinander	03.06.2027
Abschlussprüfung	23.06.2027

QUALITÄT

Konzeption von Expert:innen aus der Praxis

Die Ausbildung wurde von einem pädagogischen, interkulturell aufgestellten Fachteam mit Zusatzqualifikationen in

- ✓ Systemisches Anti-Gewalt-Training und Deeskalationstraining SAGT®
- ✓ Fachcoach Mobbingprävention/ Intervention FMPI®
- ✓ Kultursensibles Arbeiten
- ✓ Anti-Rassismus-Training
- ✓ Erlebnispädagogik
- ✓ Systemischer Kinder- und Jugendcoach
- ✓ Konfliktlösungsmethoden
- ✓ Inklusion
- ✓ Heilpädagogik
- ✓ Psychodrama
- ✓ Theaterpädagogik
- ✓ Systemische:r Familientherapeut:in

entwickelt. Einzelne Module werden von externen Fachkräften aus ihren jeweiligen Spezialgebieten durchgeführt.

Erfahrung, die für sich spricht

In die Konzeption fließen über 15 Jahre Erfahrung in der Trainerarbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Fachkräften ein, insbesondere in folgenden Kontexten:

- ✓ Über 1.200 Trainings an Schulen und Bildungseinrichtungen mit den Schwerpunkten: Anti-Gewalt, Deeskalation, Coolness, Selbstbehauptung, Sozialtraining, Klassenklima, Mobbing, Kultursensibilität, Kommunikation und Kooperation.
- ✓ Anti-Gewalt-Trainings für straffällige Jugendliche: 5 Jahre in der Jugendarrestanstalt Bottrop, über 150 Jugendliche in Kleingruppen- und Einzelsettings
- ✓ Anti-Gewalt-Trainings für Eltern und Familien seit über 6 Jahren
- ✓ Langjährige Beratung von Trägern, Schulen, Bildungseinrichtungen und Institutionen zu den genannten Themen
- ✓ Tätigkeit in über 200 Kooperationseinrichtungen, darunter Schulen, Wohngruppen und Jugendfreizeithäuser
- ✓ Fort- und Weiterbildungen sowie Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte in den Bereichen: Deeskalation, Konfliktmanagement, Gewalt- und Mobbingprävention, Kultursensibilität, Trainingsmethodik, systemische Grundlagen und stationäre Jugendhilfe.
- ✓ Insgesamt über 18.500 Kinder, Jugendliche und Familien gestärkt.

Anerkannter Träger

Das PLANB Bildungswerk ist der offizielle Bildungsträger der PLANB Ruhr gGmbH und steht für hochwertige, praxisnahe und bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote. Unsere Anerkennung nach dem Weiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen (WbG) bestätigt unsere langjährige Erfahrung und unser Engagement für die Qualifizierung von Fachkräften in sozialen, pädagogischen und gesellschaftlich relevanten Arbeitsfeldern.

Was uns auszeichnet:

- **Zertifizierung und Qualität:** Anerkennung nach WbG NRW und weitere Qualitätszertifikate wie AZAV (ISO 9001) und PQSys belegen unsere hohe Bildungsqualität.
- **Dozierenden-Pool:** Unser Team besteht aus erfahrenen internen und externen Fachkräften mit ausgewiesener Expertise in ihren jeweiligen Fachgebieten.

- **Praxisnähe:** Unsere Bildungsangebote orientieren sich konsequent an den praktischen Anforderungen der Teilnehmenden.
- **Individualisierte Angebote:** in allen Bildungsangeboten arbeiten wir mit Praxisbeispielen der Teilnehmer:innen, um nicht nur praxisnah, sondern auch praxisbezogen zu lernen.



KOSTEN

Die Kosten für die Ausbildung betragen **1.950 Euro pro Person** (inkl. aller Pflichtmodule und eines Vertiefungsmoduls).

Jedes weitere Vertiefungsmodul kann optional für 250 Euro hinzugebucht werden. **Ratenzahlung möglich:** 7 Raten à 278,55 €

FÖRDERFÄHIG: das Land NRW hat die Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen in Form des **Bildungsschecks** zum 1. Februar 2026 wieder aufgenommen. Bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen, gibt es nun die Möglichkeit einen Zuschuss von 50% der Weiterbildungskosten und **bis zu 500,- Euro** durch das Land NRW zu bekommen.

Alle Infos: <https://www.mags.nrw/bildungsscheck>

AUFBAU, TERMINE UND ANMELDUNG

Die Weiterbildung ist **berufsbegleitend** angelegt und erstreckt sich über einen Zeitraum von **7 Monaten**. Die Module finden **einmal monatlich** entweder als zweitägige **Präsenzblöcke (Freitag und Samstag)** oder als dreitägige **Blockveranstaltungen (Donnerstag bis Samstag)** statt. Die Weiterbildung schließt mit einer **Abschlussprüfung** ab.

- **Unterrichtszeiten:** jeweils von 9:30 bis 16:30 Uhr.
- **Veranstaltungsort:** Bochum, Alleestraße 48.
- **Teilnehmerzahl:** 23 Plätze

- **Abschluss:** „Zertifizierte:r Conflict Care Trainer:in (CCTQ) für kultursensible, systemische Anti-Gewalt- und Deeskalationsarbeit“.
- **Anmeldung**

Anmeldeformular finden Sie auf der Webseite:

<https://planb-ruhr.de/plan-b-stiftung-ruhr/bildungswerk/fort-und-weiterbildungen/cctq/>



ANSPRECHPARTNER:INNEN

J. Folke

Bildungsreferent

0234 459669-40

0172 9387472

bildungswerk@planb-ruhr.de

K. Boldrew

Fachbereichsleitung Bildung und Prävention

0234 459669-40

01522 8773495

bildungswerk@planb-ruhr.de

REFERENT:INNEN

Kathrin Boldrew

- Sozialpsychologie B.A. | Erziehungswissenschaften M.A.
- Systemische Anti-Gewalt und Deeskalationstrainerin SAGT ®
- Systemischer Kinder- und Jugendcoach
- Fachkraft für Leadership in sozialen Organisationen

Kristina Kirberg

- Staatlich anerkannte Erzieherin | Soziale Arbeit (B. A)
- Systemische Anti-Gewalt-Trainerin SAGT®
- Systemischer Kinder- und Jugendcoach

Julius Folke

- Zertifizierter Train the Trainer (IHK)
- Diplom-Heilpädagoge
- Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB VIII
- Systemischer Berater

+ weitere externe Referent:Innen und Gäste